

Genehmigungsverfahren Mendelssohnstr. 85

1. Die Kindertagespflege trägt die gGmbH.
An diesem Standort sind 3 Vollzeitbeschäftigte, je Gruppe eine.
2. Der Sozialraum wurden mit Herr Gallinger besprochen und wird so hergerichtet.
3. Es sind immer höchstens 5 Kinder pro Gruppe anwesend.

Tagesablauf

07:30 - 08:30 - Bringzeit

Ab 9 Uhr gemeinsames Frühstück (Frühstück wird von den Familien mitgegeben)

09:30 ein Morgenkreis mit besprechung des Tages

Pädagogisches Angebot

Ab 11 Uhr aufräumen (Erzieher wärmt das gelieferte vorportionierte Mittagessen mittels Sou Vide)

11:30 anrichten für das Mittagessen, max. 5 Kinder mit 1 Erzieher kommen zum Essen zusammen

Nach Essen und vor dem hinlegen werden die Kinder gewickelt und zum Ruhen fertig gemacht

Ab 12:00 - 14:00 Mittagsruhe Kinder gehen gemeinsam mit Erzieher in den Schlafrum

Ab 14 Uhr Freispiel

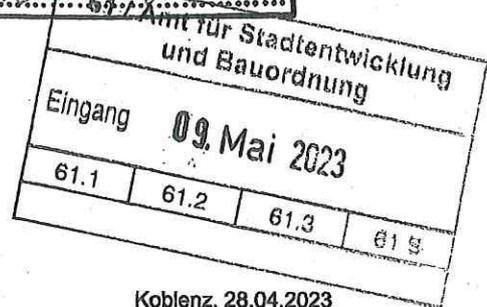
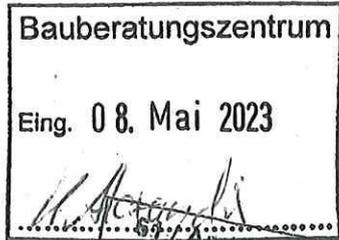
14:45 Uhr Snack

15:00 Abholen

Der Ablauf ist in jeder Gruppe ähnlich, dies ist in der Konzeption so verankter.

Stadtverwaltung Koblenz

Amt 61



Koblenz, 28.04.2023

Zeichen: 00163-23

Grundstück: Mendelssohnstr. 85

aufgrund eines bestehenden Mangels an Kinderbetreuungsplätzen im U3-Bereich, mit dem Rechtsanspruch §24 Abs. 2 SGB VIII, wollten wir die Situation in Koblenz/ Horchheim verbessern, in dem wir für unter 3 jährige Kinder in enger Abstimmung mit Vertretern des Jugendamtes ein qualifiziertes Betreuungsangebot schaffen.

Unser Angebot steht Familien aus der unmittelbaren Umgebung zur Verfügung.

Wir sind ergänzend, für den ansässigen Kindergarten St. Maxim im U3 Bereich tätig, da die Kita nur insgesamt 3 Plätze für unter 2-jährige Kinder sicherstellen kann.

Dies bedeutet, dass wir die Betreuungssituation für junge berufstätige Familien in der Nachbarschaft erheblich verbessern.

Für das laufende Genehmigungsverfahren, haben Sie uns um ergänzende Angaben gebeten, zu denen wir nachfolgend Stellung nehmen:

Wir gehen in unserer Aufnahme genau wie die Kindergärten vor und bevorzugen Kinder aus dem Ort. Zur Platzauffüllung wird der Umkreis erweitert. Da auch wir einer Fluktuation unterliegen, durch Aufnahmen in den nächst größeren Kindergarten, variiert diese bei uns stärker als bei konventionellen Kitas.

Derzeit haben wir aus Horchheim 5 Kinder, 4 aus Pfaffendorf, 2 aus der Karthause, 1 vom Oberwerth, 2 von Süd und eine Familie kommt vom Niederwerth (Mutter ist Lehrerin in Süd).

Ergänzend in Anlage die Genehmigung der Eigentümer der unmittelbar angrenzenden Nachbargrundstücke, sowie das Ergebnis der Wasseranalyse.

Wir hoffen Ihnen mit diesen Angaben ausreichend gedient zu haben und verbleiben mit

freundlichen Grüßen

